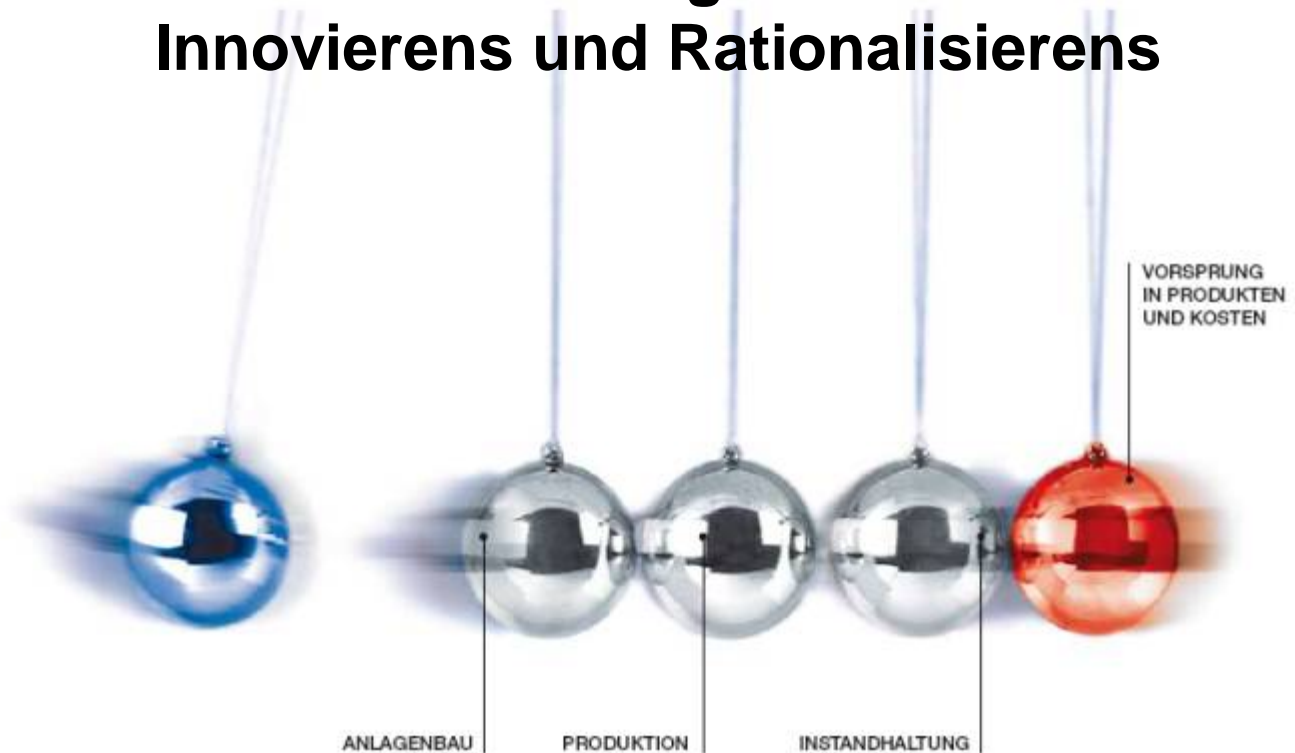




Deutsches Komitee
Instandhaltung - DKIN
www.dkin.de

DKIN-Seminar am 2. Juli 2010 in Leverkusen

Irrtümer und Erfolge betrieblichen Innovierens und Rationalisierens



Impulse für Vorsprung in Produkten und Kosten

- Produktionsleistungen steigern
- Kosten sparen
- Qualifikation ausbauen
- Kreativität fördern
- Wettbewerbsvorteile erringen

**Praktische Wege
für Fach- und
Führungskräfte
in Anlagenbau,
Produktion und
Instandhaltung**



Deutsches Komitee
Instandhaltung - DKIN
www.dkin.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

sich ständig ändernde Anforderungen der Kunden erzeugen großen Druck auf Unternehmen. Die Ansprüche an Organisation, Produktionsanlagen und Belegschaft steigen.

Produkte von überzeugender Qualität müssen pünktlich mit wettbewerbsfähigen Kosten erzeugt und bereitgestellt werden.

Diese Ansprüche zu erfüllen, gelingt mit immer intelligenterem Gestalten der arbeitsteiligen Kooperation und der technischen Ausrüstung.

Unser Angebot:

Praxisorientierte Seminare stärken Ihre Kompetenzen bezüglich Methoden, Organisation, Betriebswirtschaft und Führung.

Hierzu stehen erfahrene Experten mit fundiertem Wissen zur Verfügung.

Erörtern Sie Ihre Problemstellungen und Konzepte mit diesen Fachleuten!

Ihr DKIN Präsidium

Dr. Reinhard Klingel

Dr. Nicola Beelitz von Busse

Robert Brück

Alfons Reich

Dr. Rolf Ruthenberg

9:00 Uhr Begrüßung

Irrtümer und Erfolge betrieblichen Innovierens und Rationalisierens

- Ein Erfahrungsaustausch für besseres Vorgehen -

Gute Ideen schaffen ständig bessere Produkte und verringern Mühe, Gefahr sowie Kosten. Verknüpfen von Funktionszusammenhängen zu leistungsfähigen Produktionsprozessen in arbeitsteiliger Kooperation bewirkt Ertragreiches, aber auch Belastendes. Wie kommen wir klüger voran? – Beispiele:

1. Superlative Handlungsmaximen, wie z.B. Gewinnmaximierung, Kostenminimierung oder Organisationsoptimierung sind untauglich. *Denn: Die Wirklichkeit kennt keine endgültig richtigen Lösungen. Auf den Vorsprung im Wettbewerb kommt es praktisch an.*
2. Arbeitsziele in der Höhe und Qualität unzureichend bemessen. *Die Mitwirkenden setzen sich angestrengt ein und erleben später, das Ergebnis ist gleichwohl ungenügend, gemessen an dem, was Konkurrenten erreichen.*
3. Nötige Zielbündel im Blick auf die tatsächlich geltenden Anforderungen unvollständig erfassen, so daß *unberücksichtigte Anforderungen das Arbeitsergebnis von vornherein ungenügend machen.*
4. Richtige Schritte in die richtige Richtung unternehmen und es dabei belassen. *Die tatsächlich nötigen Erfolgsbedingungen werden nur teilweise verwirklicht. Durch Springen vom jeweils Nötigsten zum nächsten gelangt man selten zum Hinreichenden.*

**DKIN-Seminare können auch in
Ihrem Unternehmen stattfinden.**



Deutsches Komitee
Instandhaltung - DKIN
www.dkin.de

Ihre Referenten:

Dr.- Ing. Reinhard Klingel

R. Klingel ist Verfahreningenieur und war Leiter von Produktion und Technik in einem Chemiewerk. Nach 25 Jahren in der Chemischen Industrie hat er fundierte Erfahrungen in Kostensenkungs- und Umstrukturierungsprojekten mit Beratern. Verantwortlich leitete er ein Projekt zur Einführung von Gruppenarbeit (Self Directed Workteams) und der Ausgestaltung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) in einem Produktionswerk.

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dr. Rolf Ruthenberg

Nach beruflichen Erfahrungen in Verlagsdruckerei, Dampfkesselbau, Bauwesen und als selbständiger Instandhalter jetzt tätig als Geschäftsführer der Ruthenberg GmbH, Industrielle Innovierungen, Düsseldorf

DKIN-Seminare sind ertragreich für

- Gruppenführer
- Arbeitsvorbereiter
- Werkstattleiter
- Betriebsingenieure
- Werksleiter
- Servicetechniker
- Konstrukteure

5. Andernort erfolgreiche Methoden blindlings anwenden, *obwohl sie zu dem zu gestaltenden Stoff hier und jetzt nicht passen.*
6. Das aktuelle Problem bearbeiten und *das tatsächliche verkennen; dadurch wirksamere und weniger aufwendige Lösungen übersehen.*
7. Viele aufwendige Maßnahmen zum mühseligen Erzielen eines angestrebten Effektes ergreifen, *statt wenige am Problemkern ansetzende Aktionen einzuleiten, die vieles Positive zugleich und dauerhaft bewirken.*
8. Neben den angestrebten Wirkungen die Folgewirkungen verkennen. *Rückkopplungen bleiben ungebändigt und naheliegende synergetische Verstärkungen außer acht.*
9. Beliebigkeit und Unergiebigkeit häufiger Umstrukturierung fortsetzen. Eine gegebene z.B. zentrale Organisation wird dezentralisiert; es folgen Zentralisation und anschließend wieder Dezentralisation etc. *Wenn Zentralisierung angeblich schädliche Verkrustung erzeugt und Dezentralisierung unzulässigen Wildwuchs und Doppelarbeit, sind beide Formen unzureichend leistungsfähig und zeigen an, wir brauchen Besseres.*
10. Leistungsstrukturen ändern in der Hoffnung, daß sich dadurch die Arbeitsergebnisse bessern. *Stattdessen zuerst die Leistungsprozesse ergiebiger und sparsamer gestalten und anschließend die zugehörigen Strukturen entsprechend anpassen.*

Diese Anregungen und 30 weitere werden zu erörtern sein. Sie betreffen die Instandhaltung und zugleich auch andere betriebliche Funktionsbereiche. Hinzukommen noch 15 Diskussionspunkte, die allein für die betriebliche Instandhaltung gelten.

Ferner sind die Fragen, die Sie als Teilnehmer mitbringen, zu beantworten.

Ende 18:00 Uhr



Deutsches Komitee
Instandhaltung - DKIN
www.dkin.de

Seminar: Irrtümer und Erfolge betrieblichen Innovierens und Rationalisierens

Tagungsort:

Seminarräume des Luftsportclubs Bayer Leverkusen, Kurtekottenweg, Flugplatz Leverkusen

Anreise:

Mit dem Auto:

Über Autobahn A3, Abfahrt Leverkusen, Willi Brandt-Ring in westlicher Richtung (zum Chemiapark Leverkusen), vor Eisenbahn-Unterführung – an 4. Ampel links (Audi-Verkaufshaus), dann sofort wieder links (Flugplatz-Schild). Nach ca. 1500m rechts auf Parkplatz des Flugplatzes.

Mit dem Zug:

Bis Bahnhof Leverkusen, von dort mit dem Taxi zum Bayer-Flugplatz (ca. 10 min Fahrzeit).

Mit dem Flugzeug:

Zum Flughafen Köln-Bonn oder Düsseldorf, von dort mit dem Taxi oder mit der S-Bahn nach Leverkusen.

Fax-Antwort an das DKIN:

Fax: 0211 / 62 52 04

Mail: kongress@dkin.de oder www.dkin.de

Frau Katharina Schlosser

Tel.: 0211 / 64 16 532; Postfach 14 02 09; 40072 Düsseldorf

Ja, ich nehme am DKIN-Seminar am _____ 2010 am Flugplatz Leverkusen teil. Teilnahmegebühr 750.-€ (DKIN-Mitglieder 600.-€) inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen. Bitte bestätigen Sie mir diese Anmeldung.

Bei Annullierung der Anmeldung bis 30 Tage vor dem Veranstaltungstermin wird eine Gebühr von 50.-€ erhoben. Nach diesem Termin wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Ein Vertreter ist willkommen.

- Bitte informieren Sie mich weiter über Veranstaltungen des DKIN
- Meine Anschrift hat sich wie folgt geändert:
- Ich bin nicht mehr in diesem Bereich tätig, Mein Nachfolger ist:

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

Abt.: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Mail: _____ @ _____

Datum : _____

Unterschrift : _____